Oktober 2025

INFOPOST

Neuigkeiten, Meldungen und Tipps

zu Naturerleben, Umweltbildung & BNE

Liebe Kita-Fachkräfte,
allmählich ändert sich das Wetter: es wird kühler, windiger und feuchter. Der Herbst steht in den Startlöchern und mit ihm beginnt auch die Natur sich zu verändern.
Es ist Erntezeit - Kürbis, Äpfel und Birnen sind jetzt reif, aber auch die Laubbäume tragen Samen und Früchte, die sich mit dem Wind und mit Hilfe der Tiere einen neuen Ort zum keimen und wachsen suchen können.
An laubabwerfenden Bäumen und Sträuchern verändert sich allmählich die Farbe ihrer Blätter, bevor sie sie zum Teil ganz verlieren. Das ist ein wunderschönes Farbspektakel, welches man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte. Macht mit euren Kindern einen Spaziergang und schaut, welche Farben und Früchte euch auf eurem Weg begegnen.

Warum verfärben sich die Blätter?

Heimische, laubabwerfende Arten sind die Buche, die Eiche, die Kastanie, der Ahorn, die Linde und die Esche.
Weil es kälter wird und die Tage kürzer werden, wird der Prozess der Photosynthese verringert.
Das führt dazu, dass der grüne Farbstoff (Chlorophyll) im Blatt abgebaut wird und über den Winter in den Wurzeln, Ästen und Stamm gespeichert wird. In den Blättern verbleiben verschiedene Gelb-, Orange- und Rotpigmente, die für die herbstliche Farbgebung sorgen.
Da Blätter viel Wasser verdunsten und wichtige Nährstoffe speichern, schützen sich Bäume durch das Abwerfen der Blätter vor dem Verdunsten und können den Winter gut überstehen.
Wind lässt die vertrockneten Blätter zum Boden rieseln, wo sie eine wichtige Funktion bei der Humusbildung und Schutz des Bodens einnehmen.

Im Frühling treiben die Blattknospen wieder aus und die Blätter entwickeln sich bis zum Sommer in ihrer gewohnten Form und Farbe.

Das Projekt „Kita Kinder gehen raus“ wird gefördert durch: Die Senatorin für Kinder und Bildung, Freie Hansestadt Bremen; Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft, Freie Hansestadt Bremen

Herbstaktivitäten bei jedem Wetter

Natur-Bingo

Um ein Natur-Bingo zu basteln, benötigt ihr Eierkartons und eine Vorlage auf der die zu suchenden Dinge abgebildet sind.
Eine Vorlage findet ihr hier: https://www.nabu-muensterland.de/wp-content/uploads /2021 /08/Tipp_fuer_Umwelthelden_Natur-Bingo.pdf
Eventuell passt ihr die Vorlage dem Gelände entsprechend an, damit die Suche auch erfolgreich verläuft. Die Suche kann Einzeln oder in kleinen Gruppen stattfinden. Viel Erfolg!

Zauberbild

Sammelt ein paar Blätter und legt sie auf eine feste Unterlage. Darauf wird ein weißes Blatt Papier gelegt und mit einer Kerze über das darunterliegende Blatt gerieben. Mit Tusche bemalen. Die Blattstruktur wird durch die Wasserfarbe sichtbar, da das Wachs die Farbe abstößt.
Probiert es aus. Egal, ob wirklich ein ganzer Blattabdruck sichtbar wird, ist die Zauberei und was man letztendlich auf dem Blatt sieht, spannend für die Kinder.

Farbensuchspiel

Wenn ihr mit euren Kindern draußen unterwegs seid, dann nehmt doch mal kleine Farbkarten mit und lasst die Kinder etwas zur jeweiligen Farbe passend suchen. Da finden sich bestimmt tolle Dinge in der Natur und schärft außerdem die Sinne und den Blick.
Je nach Alter der Kinder ist es empfehlenswert auch erstmal nur nach ein oder zwei Farbkarten suchen zu lassen.

Das Projekt „Kita Kinder gehen raus“ wird gefördert durch: Die Senatorin für Kinder und Bildung Freie Hansestadt Bremen Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft Freie Hansestadt Bremen

Neues aus dem Projekt

Materialien für Kitas

Vor-Ort-Besuche bei den beteiligten Einrichtungen

Mehr als 20 Kitas haben bisher an unseren Angeboten teilgenommen. Da unser Projekt zum Ziel hat, möglichst langfristig das Naturerleben in den Kitas zu etablieren und sie dabei zu unterstützen, gehören zu unserem Projektkonzept regelmäßige Netzwerktreffen mit den Beteiligten. Die Erfahrung damit hat gezeigt, dass diese nicht nur wertvoll für uns sind, sondern auch einen sehr anregenden Austausch zwischen den Fachkräften ermöglichen.

Zuletzt hat es allerdings aus verschiedenen Gründen nicht mehr geklappt, ein solches Netzwerktreffen stattfinden zu lassen.
Deshalb machen wir gerade ersatzweise bei allen, die offen dafür sind, Vor-Ort-Besuche, um zu erfahren, wie es Ihnen/Euch in den Kitas gerade geht, ob und wie aktuell das Naturerleben für die Kinder stattfindet und ob wir möglicherweise weitere Unterstützung zukommen lassen können. Ein paar sehr spannende Gespräche haben wir schon geführt, und konnten dabei auch nützliche Materialien weitergeben.

Bei wem wir uns dazu noch nicht ge-meldet haben, der darf auch gerne von sich aus einen Vor-Ort-Besuch anmelden: bei Katrin Winkler unter 7070104 oder katrin.winkler@umweltbildung-bremen.de.

Dabei erfragen wir auch, unter welchen Bedingungen (z.B. aufgeteilt in mehrere kleine Treffen mit jeweils naheliegenden Einrichtungen) doch noch mal Netzwerktreffen stattfinden könnten, und werden dafür im kommenden Jahr einen neuen Anlauf starten.

Fortbildungen

‘Yoga in der Kita -
Mit Bewegung und Entspannung mehr Gesundheit im Kita-Alltag’
am 29.10.2025
im Yoga-Studio Berti Schlüter
Anmeldung und Information:
Landesvereinigung für Gesundheit

Das Projekt „Kita Kinder gehen raus“ wird gefördert durch: Die Senatorin für Kinder und Bildung, Freie Hansestadt Bremen; Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft, Freie Hansestadt Bremen